

NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am Dienstag, 28. September 2021

BEGINN: 16:00 Uhr

ENDE: 17:24 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal des Stadtschlosses, Vogteiplatz 8-10, 91567 Herrieden

ANWESEND

Mitglieder

Name	Funktion	Bemerkung zur Anwesenheit
Dorina Jechnerer	Erste Bürgermeisterin	
Andreas Baumgärtner	Zweiter Bürgermeister	
Stefan Beckenbauer	Stadtrat	
Norbert Brumberger	Stadtrat	
Jürgen Leis	Stadtrat	
Fritz Oberfichtner	Stadtrat	
Gaby Rauch	Stadträtin	
Wolfgang Strauß	Stadtrat	
Franziska Wurzinger	Stadträtin	

Entschuldigt sind

Robert Goth	Stadtrat
Armin Jechnerer	Stadtrat
Matthias Rank	Stadtrat

Schriftführer

Marco Jechnerer

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.09.2021
3. Außenbesichtigung - keine
4. Bekanntgaben
5. Investitionen für das HHJ 2022 für Straßenbau- und Asphaltierungsmaßnahmen
6. Umsetzung von Maßnahmen aus der letzten Verkehrsschau
7. Anfragen
- 7.1 Wolfgang Strauß: Querung am Radweg alter Bahndamm Richtung Rauenzell

- 7.2 Wolfgang Strauß: Fußweg Schwedenschanz zum Martinsberg
- 7.3 Andreas Baumgärtner: GV-Straße Gräbenwinden - Aichau
- 7.4 Gaby Rauch: Storchentor Weg zum Altmühlhoch
- 8. Antworten zu den eingereichten Bürgeranfragen

Öffentliche Sitzung vom 28.09.2021

1. Begrüßung

Sachverhalt:

Erste Bürgermeisterin Dorina Jechnerer begrüßt die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses sowie zwei Zuhörer. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.09.2021

Sachverhalt:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des BV-Ausschusses wird in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

3. Außenbesichtigung - keine

4. Bekanntgaben

5. Investitionen für das HHJ 2022 für Straßenbau- und Asphaltierungsmaßnahmen

Sachverhalt:

Für alle Asphalt-, Instandsetzungs- und Straßenbaumaßnahmen der Stadt Herrieden wurde eine Liste mit Kostenschätzung für das Haushaltsjahr 2022 erstellt und im RIS hinterlegt.

Diese Liste besteht bis auf Ausnahmen aus Maßnahmen, welche im Jahr 2021 schon beraten und aus Haushaltsgründen nicht durchgeführt wurden. In der Liste sind Maßnahmen aufgeführt, die bereits beschlossen sind und in mehreren Abschnitten durchgeführt werden. Somit sind diese Maßnahmen im Haushalt 2022 fest vorzusehen. Um einen besseren Überblick der Kosten und Maßnahmen zu bekommen, wird die Verwaltung die neue Vorgehensweise erläutern.

In den vergangenen Jahren wurden im Schnitt ca. 500.000 € pro Haushaltsjahr für derlei Maßnahmen vorgesehen.

Beschluss

Der BV-Ausschuss empfiehlt dem FPA-Ausschuss Haushaltsmittel, für die Maßnahmen Nr. 1-5, 7, 8, 9, 10, 12 ins Haushaltjahr 2022 einzustellen.

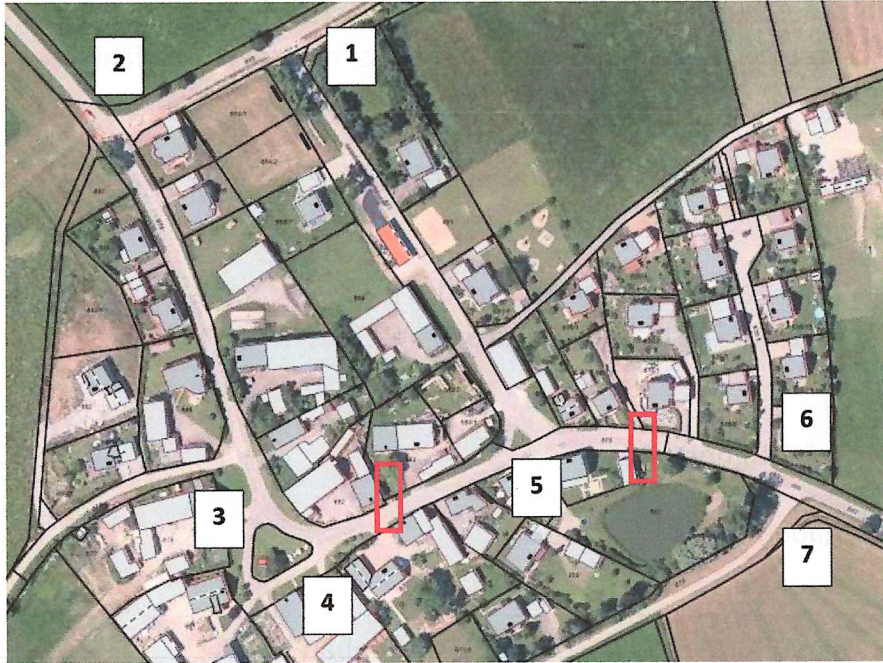
Abstimmungsergebnis: 9 : 0

6. Umsetzung von Maßnahmen aus der letzten Verkehrsschau

Sachverhalt:

Nach einer Verkehrsschau am 1. Juli 2021 mit Heinz Lechler von der PI Feuchtwangen wird die kurzfristige Umsetzung folgender Maßnahmen empfohlen:

1. Änderung der Vorfahrtregelung in Roth



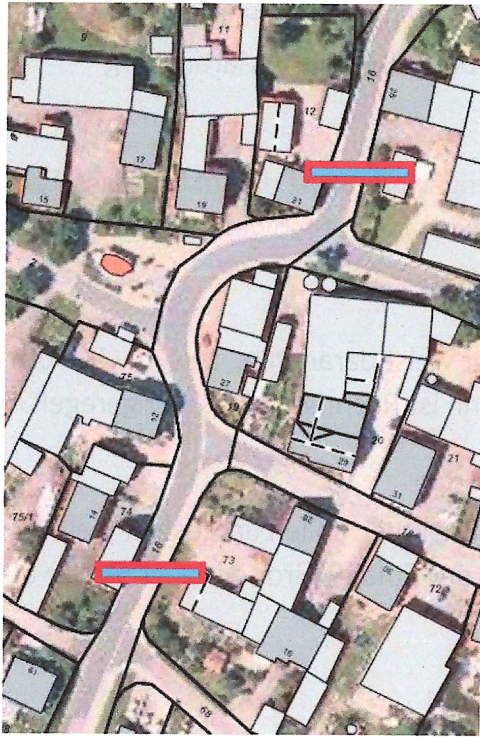
Bereich 1: Hauptstraße behält Vorfahrt, kein rechts vor links

Bereich 2: zukünftig rechts vor links

Bereich 3-6: zukünftig rechts vor links

Bereich 7: Hauptstraße behält Vorfahrt

2. Beantragung von Tempo 30 für Roth
Begründung: Schulkinder, Bushaltestelle, Gehsteigsituation
3. Tempo 30 zwischen Hohenberg und Schernberg
Begründung: Nacherholungsgebiet, geringe Fahrbahnbreite, unübersichtlicher Straßenverlauf, hohes Fahrradverkehrsaufkommen, Sportgelände für MTB-Stützpunktschulen in Herrieden
4. Tempo 30 für Ortsdurchfahrt Hohenberg
Begründung: unübersichtlicher Straßenverlauf, Bushaltestelle, Schulkinder



5. Umwidmung des Parkstreifens in der Industriestraße (Lang bis Wohnzentrum) in einen Gehweg mit dem Hinweis „Radfahrer frei“

Folgende Ergänzungen des Sachverhalts:

Abgelehnte Maßnahmen

- Tempo 30 in Böckau
- Spiegel in Elbersroth, Pfarrer-Heumannstr. 10
- Tempo 30 in Stegbruck
- Änderung der Vorfahrtsregelung für Radfahrer bzw. andere Beschilderung auf Kreuzung Höhe Sportplatz Neunstetten
- Tempo 30 bei Spielplatz in Hohenberg
- Änderung der Vorfahrt Schrotfeld/Klingengraben
- Parkverbot am Winner Weg

Erneut zur Prüfung festgehalten:

- Tempo 30 in Limbach
- Tempo 70 zwischen Kreisverkehr Mühlbruck und Ortsschild Neunstetten nach Vorlage eines Lärmgutachtens

Bereits beauftragt bzw. erledigt:

- Sackgassenschild in Leibelbach
- Anbringen eines Spiegels im Lammelbach
- Anbringen von Hinweisschildern zu Hausnummern in Lammelbach und Hohenberg
- Spiegel in Birkach beim Landratsamt benachrichtigt

- Spiegel bei Autobahndurchfahrt Neunstetten: Radweg
- Schild: „Radfahrer absteigen“ bei Fußweg am Martinsberg

Diskussionsverlauf:

Zweiter Bürgermeister Andreas Baumgärtner weist darauf hin, dass Tempo 30 Schild schon in der Kurve nach dem Ortsschild von Dautenwinden herkommend aufgestellt werden soll.

Stadtratsmitglied Stefan Beckenbauer weist darauf hin, dass im OT Roth auch eine 30 Zone ausgewiesen werden sollte, dann ist Recht vor Links klar geregelt.

Beschluss

Die im Sachverhalt aufgeführten Maßnahmen sollen umgesetzt werden. Ein Hinweisschild „LKW-Parken“ soll an der Zufahrt Großenrieder Straße aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 8 : 1

7. Anfragen

7.1 Wolfgang Strauß: Querung am Radweg alter Bahndamm Richtung Rauenzell

Sachverhalt:

Stadtratsmitglied Wolfgang Strauß fragt an, ob die Querung des Radweges am alten Bahndamm an der Kreuzung Kastenweg mit weißen Linien markiert werden kann. Gleichzeitig fragt auch Stadtratsmitglied Stefan Beckenbauer an, ob diese Querung mit zusätzlichen Schildern sicherer gemacht werden kann. Die Verwaltung nimmt sich der Angelegenheit an und wird die angeregten Maßnahmen durchführen.

7.2 Wolfgang Strauß: Fußweg Schwedenschanz zum Martinsberg

Sachverhalt:

Stadtratsmitglied Wolfgang Strauß fragt an, ob für die Sanierung des Fußweges Schwedenschanz zum Martinsberg Haushaltsmittel für 2022 eingestellt werden können. Die Verwaltung veranlasst dies.

7.3 Andreas Baumgärtner: GV-Straße Gräbenwinden - Aichau

Sachverhalt:

Stadtratsmitglied Andreas Baumgärtner fragt an, ob die GV-Straße Gräbenwinden - Aichau angeschaut werden kann, da sich diese gehoben hat. Die Verwaltung nimmt dies auf.

7.4 Gaby Rauch: Storchentor Weg zum Altmühlhoch

Sachverhalt:

Stadtratsmitglied Gaby Rauch fragt an, ob der Weg vom Storchentor zum Altmühlhoch in Augenschein genommen werden kann, da eine Überquerung sehr schwer möglich ist. Die Verwaltung wird dies veranlassen.

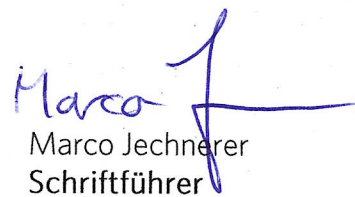
8. Antworten zu den eingereichten Bürgeranfragen

Sachverhalt:

Es gingen keine Bürgeranfragen ein.



Dorina Jechnerer
Erste Bürgermeisterin



Marco Jechnerer
Schriftführer

